

# Matox® WühlmausFrei

Pfl. Reg. Nr. 2643  
Gefahrensymbol -

**Versandgebinde/Handelsform:**  
24 x 1 Karton à 5 Stück  
24 x 1 Karton à 9 Stück

**Gaspatronen zur Bekämpfung von Feld- und Wühlmäusen im Obst-, Wein-, Gemüse-, Acker- und Zierpflanzenbau sowie im Grünland**

**Abgabe** Frei  
**Gaserzeugendes Produkt**

## Registrierungsbereich

Matox-Gaspatronen sind zur Bekämpfung von Feldmäusen (*Microtus arvalis*) und Wühlmäusen (*Arvicola terrestris*) im Obst-, Wein-, Gemüse- Acker- und Zierpflanzenbau sowie im Grünland registriert.

## Eigenschaften und Wirkungsweise

Gaserzeugendes Produkt. Die Wirkpulverkomponente Schwefel verbrennt nach dem Anzünden sehr langsam, erzeugt aber im Mäuseloch aufgrund des geringen Sauerstoffangebots keine Flamme, sondern nur das für die Mäuse giftige Gas. Dies ist schwerer als Luft und dringt daher auch in tiefere Gänge vor. Die Gase, die entstehen, sind u.a. Stickoxyde, Schwefeloxycide und Kohlenmonoxid.

## Aufwandmenge(n)

1 Kegel/ Mausbau. Maximal 3 Anwendungen pro Saison.

## Anwendung

Die befallene Fläche ist von außen nach innen zu begasen. Für eine großflächige Behandlung ist es günstig, mehrere Personen zur Mithilfe heranzuziehen. Befindet sich die befallene Fläche an einem Hang, muss von oben her begonnen werden.

Vor einer Matox-Begasung zuerst den Mäusegang sorgfältig freilegen. Unmittelbar danach den Kegel beim Docht anzünden, kurz einige Sekunden anbrennen lassen und mit dem Spitz voraus in die freigelegte Öffnung des Gangsystems schieben. Beim Hineinschieben des Kegels keinen erhöhten Kraftaufwand auf den Kartonboden ausüben. Anschließend das Mäuseloch mit Erde abdecken, damit die Gase nicht entweichen.

Nach kurzer Zeit entwickeln sich die für die Maus tödlichen Gase in den Mäusegängen. Die Brenndauer beträgt 60 - 90 Sekunden.

Feuchter Boden verbessert die Gaswirkung in den Gängen. Je dichter die besiedelten Gänge beieinander liegen, desto enger sollten die Patronen gesetzt werden. Gibt es Mäuse, die erneut stoßen, muss nochmals begast werden. Zum Abschluss werden sämtliche Erdauswürfe eingeebnet, um eine Nachkontrolle in den darauffolgenden Tagen zu ermöglichen. Die Kartonhülle kann nach Abbrand im Boden belassen werden, da sich diese bei der Verrottung vollständig abbaut.

## Gegenmaßnahmen im Unglücksfall

Schutzausrüstung: Schutzkleidung/-handschuhe, -brille, Atemschutz.  
Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel.

## Weitere Vorsichtsmaßnahmen

### Zur Beachtung:

Die Gase sind in einem abgeschlossenen Raum auch für Menschen giftig. Daher immer im Freien anzünden und Gase möglichst meiden. Beim Anzünden von Gesicht und Körper

weghalten. Die Räucherpatronen sollten kühl und trocken gelagert werden (feuergefährlich). Keine schädlichen Auswirkungen auf Pflanzen oder Tiere, die vergaste Mäuse fressen.

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

**Produkttyp** Rodentizid

Begasungsmittel - Kein spezifischer Wirkstoff enthalten!

Entwickelt bei der Verbrennung giftige Gase!

*Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.*

**Nummern der S-Sätze** 2, 13, 23, 20/21

Für Kinder und Haustieren unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und ebenso wie Mittel und dessen Restmengen nicht in Gewässer und nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern schadlos beseitigen oder dem Abgeber zurückgeben.

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

TB Agrartechnik Service GmbH, Sellnergasse 2, 2540 Bad Vöslau

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10